

**2020/154 0.03.03 Urnengänge
Fusion Spitäler Uster und Wetzikon, Verschiebung Abstimmung**

Beschluss Stadtrat

1. Die Abstimmung über die Fusion der Trägerschaften der Spitäler Uster und Wetzikon findet nicht wie bereits angeordnet am Sonntag, 27. September 2020 statt. Die angesetzte Abstimmung wird in das Jahr 2021 verschoben.
2. Die am 10. Juni 2020 vom Stadtrat Wetzikon als wahlleitende Behörde beschlossene Anordnung der Abstimmung über die Fusion der Trägerschaften der Spitäler Uster und Wetzikon GZO wird aufgehoben.
3. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
4. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - GZO Spital Wetzikon (direkton@gzo.ch)
 - Aktionärsgemeinden (per E-Mail)
 - Abteilung Gesundheit
 - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)

Ausgangslage

Der Stadtrat als wahlleitende Behörde hat am 10. Juni 2020 die Abstimmung über die Fusion der Spitäler Uster und Wetzikon auf den 27. September 2020 angeordnet, nachdem die Abstimmung vom 17. Mai 2020 aufgrund der Corona-Epidemie verschoben wurde.

Verschiebung Abstimmung

Mit einer Medienmitteilung vom 21. Juli 2020 informierten das GZO AG Spital Wetzikon und das Spital Uster, dass die verantwortlichen Organe des Zweckverbands Spital Uster und der GZO AG entschieden haben, die auf den 27. September 2020 angesetzte Abstimmung über die Spitalfusion in das Jahr 2021 zu verschieben. Die Neubeurteilung auf Basis der Kennzahlen aus den Jahren 2018, 2019 und das erste Halbjahr 2020 lasse das Beteiligungsverhältnis von 50 zu 50 Prozent nicht mehr rechtfertigen.

In den vergangenen Monaten seien die Vorbereitungsarbeiten für eine mögliche Fusion weiter vorangetrieben und die notwendige Neubeurteilung der finanziellen Grundlage für den Fusionsvertrag vorgenommen worden. Die Neubewertung zeige eine ungünstige Entwicklung der Wertquote des Spitals Uster.

Das Spital Uster verzeichnete 2019 ein sehr schwieriges Jahr und für das erste Halbjahr 2020 griffen die eingeleiteten Korrekturmassnahmen noch nicht im erhofften Masse. Das GZO AG Spital Wetzikon verzeichnete im Geschäftsjahr 2020 einen soliden positiven Unternehmenserfolg. Aufgrund dieser Entwicklungen gerieten die Beteiligungsverhältnisse deutlich ins Ungleichgewicht.

Das Spital Uster werde nun strategische Massnahmenpakete einleiten mit dem Ziel, das Spital wieder rentabel zu machen.

Die Anordnung der Abstimmung vom 27. September 2020 ist damit aufzuheben.

Erwägungen

Die auf den 17. Mai 2020 angesetzte Abstimmung zur Spitalfusion musste Covid-19-bedingt in den Herbst verschoben werden. Die angesetzte Abstimmung sollte am 27. September 2020 stattfinden.

Für die Unterzeichnung des Fusionsvertrags wurde die Unternehmensbewertung aktualisiert. Aufgrund der Basis der Kennzahlen aus den Jahren 2018, 2019 und 2020 lässt sich das Beteiligungsverhältnis von 50 zu 50 Prozent nicht mehr rechtfertigen. Die verantwortlichen Organe haben deshalb entschieden, die Abstimmung vom 27. September 2020 in das Jahr 2020 zu verschieben und geeignete Massnahmen zu ergreifen, damit die Fusion gelingt.

Für richtigen Protokollauszug:



Stadtrat Wetzikon

Martina Buri, Stadtschreiberin